

1. Zweck

Diese Norm gilt als Richtlinie für die einheitliche Gestaltung der Befestigungselemente von Containern, Wechselaufbauten und Tragwagen.

Die Art der Befestigung weicht aus Gründen der praktischen Anwendung vom Vorbild ab.

2. Grundlagen

2.1 Man unterscheidet

- a) Trans-Container für den Übersee-Verkehr (ISO-Ct),
- b) Binnen-Container für den europäischen Binnenverkehr (Binnen-Ct),
- c) Wechselaufbauten (WA).

2.2 Abmessungen von Ct und WA sind nicht Gegenstand dieser Norm; sie orientieren sich am Vorbild. Binnen-Ct haben eine geringfügig größere Breite und Höhe als ISO-Ct, jedoch sind die Rastermaße der Befestigungselemente identisch.

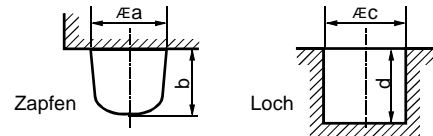
Die Befestigungsbeschläge der WA entsprechen den Ct-Rastermaßen.

3. Modell-Ausführung

3.1 Abweichend vom Vorbild werden die Zapfen an allen 4 Ecken der Unterseite der Ct und WA und die Aufnahmen (Löcher) am Tragwagen bzw. Straßentransporter angeordnet.

Zur Stapelbarkeit sind die Aufnahmen auch auf der Ct-Oberseite anzubringen.

Anmerkung: Ab Nenngröße 0 ist auch eine vorbildgerechte Befestigungsart darstellbar

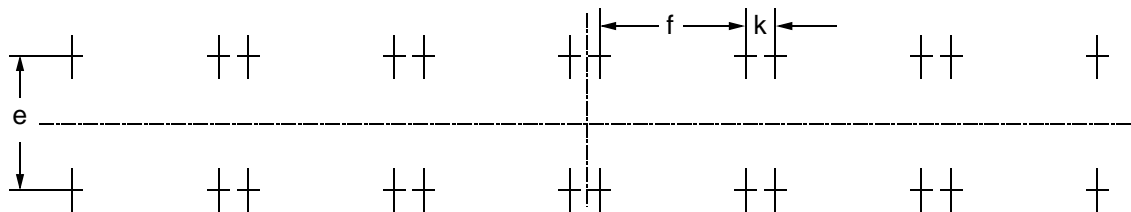


3.2 Befestigungselemente (Maße siehe Tabelle)

3.3 Rastermaße

(60'-Raster, Maße siehe Tabelle)

Die Lage des Rasters orientiert sich am jeweiligen Vorbildtragwagen



3.4 Containerlänge

Die maximale Containerlänge ergibt sich aus: $L_{\max} = (f + k) \cdot n$ ($n = \text{Vielfaches von } 10'$)

Tabelle

Nenngröße	Zapfen		Loch		Quermaß e	10'-Zapfen- und Lochabstand f	Zwischenmaß k
	a max.	b max.	c min.	d min.			
Z	0,5	0,6	0,6	0,6	10,3	12,7	1,2
N	0,6	0,7	0,7	0,7	14,1	17,4	1,8
TT	0,7	0,8	0,8	0,8	18,8	23,2	2,4
H0	0,8	1,0	1,0	1,0	26,0	32,0	3,3
S	1,0	1,2	1,2	1,2	35,3	43,6	4,3
0	1,2	1,5	1,5	1,5	50,2	62,0	6,1
I	1,6	2,0	2,0	2,0	70,6	87,1	8,7
II	2,4	3,0	3,0	3,0	100,4	123,9	12,3